



Herzlich Willkommen zum OMV 2025
Deutsche Meisterschaft
Doppelsitzerklasse

Dieses Selbstbriefing ist als Vorbereitung des Eröffnungsbriefing gedacht. Es befreit nicht von der Pflicht zur Teilnahme eines jeden Piloten an Eröffnungs- und Folgebriefings.

Wir hoffen somit einige Eure Fragen bereits im Vorfeld des Wettbewerbes klären zu können.

Euer OMV- Team

Inhalt des Selfbriefing

1. Flugplatz und Organisation

2. Anmeldung und technische Abnahme

3. Flugbetrieb

Örtliche Gegebenheiten

- Keine Autos auf dem Campingplatz, nur zum Herrichten Campground!
- Kfz Verkehr: Bitte unbedingt Schrittgeschwindigkeit einhalten, da ansonsten eine massive Staubentwicklung und Gefährdung der Passanten/Kinder besteht!
- Anhänger abstellen: am nördlichen Rand des Platzes östlich der Wasserzapfstellen beginnend ab der Markierung weiter Richtung Osten. Anfahrt über den Weg nördlich des Platzes
- Sanitären Einrichtungen für Männer befinden sich in den Containern, hinter den Fahnenmasten. Für Damen sind die vereinseigenen Sanitärräume im Haus vorgesehen.
- Wassertanken über Kanister oder über 3 Abnahmestellen, mit je 2 Schläuchen Diese Tankplätze bitte möglichst immer schnell frei räumen und es sind **keine Flugzeugabstellflächen!**
- Müll / Unrat bitte selbstständig im Container, westlich der Fahnenmasten entsorgen. Auf dem Weg zum Sanitärcontainer.
- Strom und Spülwasser auf dem Campingplatz über Baustromverteiler und Brausen.

Verpflegung

Frühstücks- und Brötchenservice ab 07:00,
Eintragung in Listen jeweils am Vortrag beim Briefing

Eis-, Getränke- und Speisenverkauf im Clubheim und
Getränkewagen vor der Briefinghalle mit Verkauf von Grillgut am Abend

Anmeldung zum Abschlussabend am 22.08.2025: wird noch bekannt
gegeben

Administrative Hinweise

Dokumentenkontrolle und Anmeldung ab So, 10.08. 18:00 Uhr im Clubhaus
Schieds- und Athletenvereinbarung sowie Enthftungserklärung vorab
in „CoPilot“ hochladen

Technische Abnahme:

Ermittlung Referenzgewicht bei max. MTOW am Montag 11.08. und
Dienstag 12.08. ab 10:00 in der „neuen Halle“

Tägliche Stichprobenwägung: Vor dem Gridden an der Waage vorbeifahren
und auf Freigabe des Waagentams zum Gridden warten

W-Lan:

Passwort: Bekanntgabe bei Anmeldung

Tagesablauf

- Tafel und WhatsApp für Termine und Infos
(z.B. Startaufbau vor oder nach dem Briefing etc.)
- 08:00 Uhr Bekanntgabe Startrichtung und Start des Griddings
- 09:00 Uhr Briefing mit Pilotensprecher
- 09:50 Uhr Startaufbau abgeschlossen
- 10:00 Uhr Briefing (Sirenensignal ist Aufruf zum unmittelbar bevorstehendem Briefingbeginn)

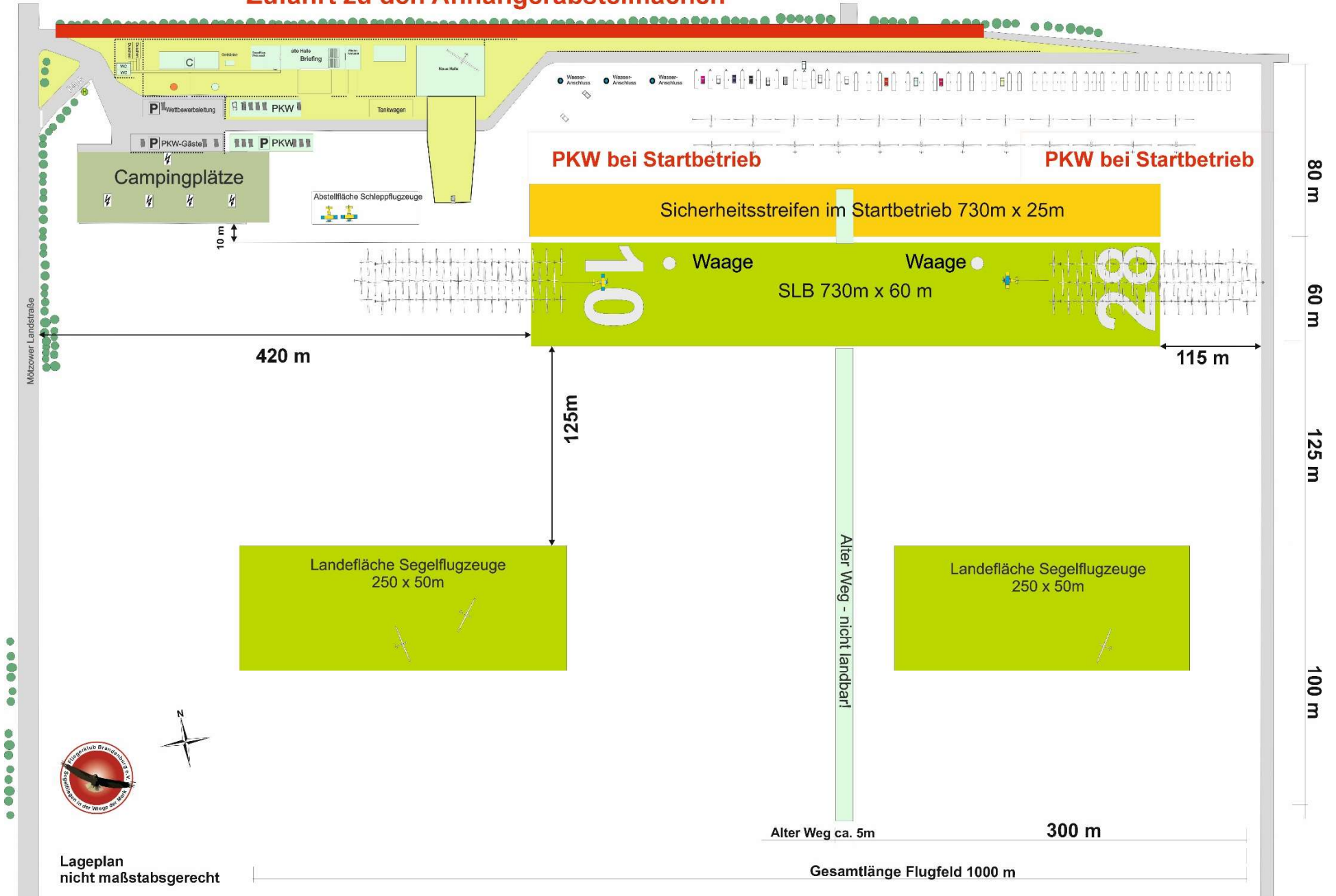
Termine

Montag	11.08.	und
Dienstag	12.08.	Trainings- Briefing 10:30 Uhr
Dienstag	12.08	Eröffnungsbriefing 19:00 Uhr
Samstag	16.08.	Bergfest
Freitag	22.08.	Abschlußfest
Samstag	23.08.	10.00 Uhr Siegerehrung

Startaufbau

- Bahnsystem des FP / ein Ausklinkraum „Nord“
- Skizze zum Startaufbau auch als Aushang
- keine feste Startreihenfolge, auffüllen der Startreihen vom Bahnende aus
- Nach Abschluss Startaufbau: Abstellen aller Kfz nur nördlich der Startbahn!
- Keine Fahrzeugbewegungen im Flugbetriebsbereich oder auf der Startbahn während des Schleppbetriebes.

Zufahrt zu den Anhängerabstellflächen



Grenzen des Wettbewerbsflugplatzes

sind nur die

Flugbetriebsflächen des Sonderlandeplatzes EDBE

gem. Lageplan (vorherige Folie)

Startvorgang, Verhalten bei Landung vor dem Abflug

- Startbereitschaft nur durch Handzeichen und waagerechter Fläche, keine Ausklinkproben mehr in Reihe 1.
- Startfreigabe durch Betriebsleiter 118,630.
- Auskuppeln nur auf Zeichen des Schleppers und mit WBKz deutlich bestätigen!
- Nach dem Auskuppeln nach rechts abkurven und Auskuppelraum verlassen.
- Umschalten auf Wettbewerbsfrequenz 123,150.
- Helfer bleiben bis zum Abflug vor Ort!
- Wiederlander nur in der Landebahn 28L/10R „Landebahn Segelflugzeuge“!
- Rücktransport der Wiederlander zum Start erfolgt durch die eigenen Helfer.

Platzrunden

- Das Überfliegen von bewohnten Gelände im Kraftflug ist strengstens untersagt.
- Überholen im Steigflug bzw. im Sinkflug durch Schleppzüge bzw. „Single“-Schleppflugzeuge ist ebenfalls untersagt.
- Das Überfliegen der Häuser unmittelbar an der Landstraße am westlichen Platzende ist zu unterlassen.
- Bei Startrichtung 28 ist unmittelbar nach Erreichen der Mindestsicherheitshöhe eine Richtungsänderung nach Nordwest (ca. 310°) vorzunehmen.

**Motorabstellraum
Eigenstarter**

Ausklinken 600 m

Eigenstarter

Wiederaanlasser

Häuser und Ortschaft Klein Kreutz nicht überfliegen

Westwind - Start auf der 28

Motorabstellraum
Eigenstarter

Ausklinken 600 m

Eigenstarter

Wiederanlasser

Häuser und Ortschaft Klein Kreutz nicht überfliegen

Motorgetriebene Segelflugzeuge und ihre Besonderheiten

Gem. SWO 4.7:

Motorlauftest: nach dem Ausklinken innerhalb von 2 Min.

Max. Motorlaufhöhe 680m MSL

Verfahren Vorbeiflug statt Landung

Verfahren in BRB:

Einflug in **südliche** Platzrunde 28L/10R mit max. 380 Meter MSL, Anmelden auf 118,630, steigen in der Platzrunde Eigenstarter bis zum Ausklinkraum auf max. 680 m MSL. Bewohnte Gebiete strikt meiden.

Abflugverfahren

Abflugeröffnung 30 Min nach
letztem Start

- auf 123,1500 MHz 30' / 20' / 10' / 5' / frei Ansage

Auf der Strecke

IFR Verkehr auch unterhalb des C-Luftraumes möglich.

CTR Holzdorf immer „aktiv“, kein Einflug!

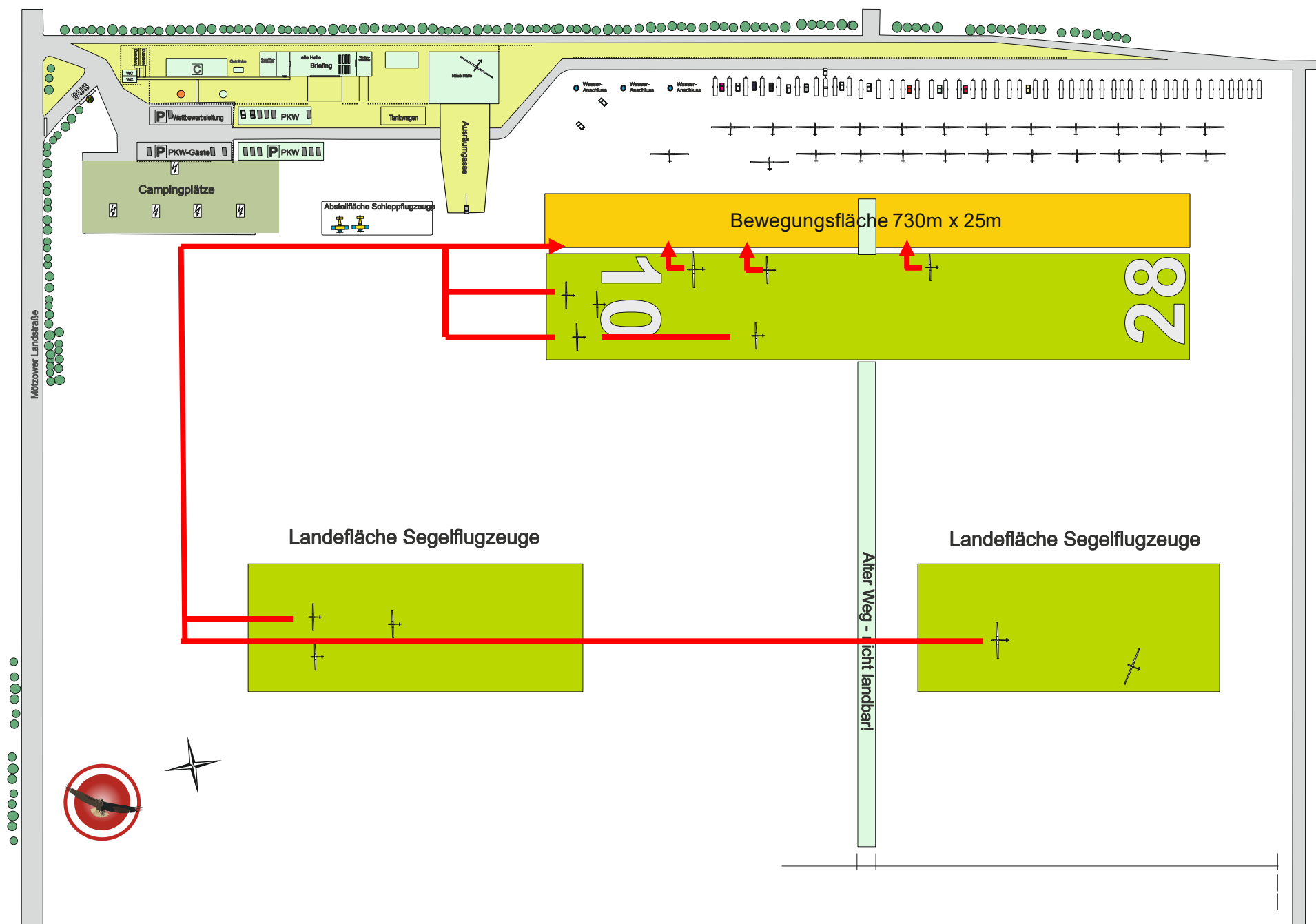
Grundsätzlich alles aktiv, so wie auf der Karte, außer gesondert gebrieft.

Anflug und Landung

- WBKz bei 10 Km auf den Zielkreis 118,630 Mhz
- Immer Zielkreis um AP1 (Halle) 5 km ----- 380 Meter AGL
- vorzugsweise Einflug in die Platzrunde, keine Überflüge.
Ortschaften meiden.
- Fahrwerk ausgefahren, spätestens ab 100 Meter AGL oder Position!
Stabilisierter Endanflug, mit Überflug Platzgrenze, ist gefordert.
- Schnellstmöglich Bahn räumen.
- Hindernisse im Westen/ Alleen etc.

Landung / Abräumwege am Bspl. Landerichtung 28

- Kein Queren der 10 L/28 R, nur an den Bahnenden!
- Nördlicher Landestreifen SLB: wenn frei, kann nach Norden herausgerollt werden
- Sinngemäß in der östlichen Richtung verfahren, wie in der nächsten Folie erkennbar.



Landebahnen im Süden („... für Segelflugzeuge“) = Landebahn für Wiederlander!

- *Keine durchgängige Landebahnbeschaffenheit*

auf den Segelfluglandebahnen !!!!!!!!!!!!!!!

nur auf der 28R /10L okay!

- *Somit ausschließlich im ersten und/oder letzten Drittel
der Segelfluglandebahnen landen.*

Außenlandungen

Bei Außenlandung muss die Landemeldung schnellstmöglich an die Wettbewerbsleitung übermittelt werden (denkt bitte an die Problematik SAR, Wettbewerbsleitung ist in der Pflicht)!

Auch bei einem Rückschlepp von einem Flugplatz ist die Abgabe einer Landemeldung vor dem Rückschlepp zwingend vorgeschrieben.

Flugsicherheit



Einhalten der Betriebsgrenzen liegen in eigener Verantwortung des verantwortlichen Flugzeugführers.

Altes Lager UL und Winden Betrieb bis über 500 Meter AGL,
Gleitschirme!

Springer in Fehrbellin (Ruppiner Land), Reinsdorf und Gransee.

Kunstflug in Reinsdorf und Oehna!

Trinken, Mütze und Sonnenbrille nicht vergessen.

FLARM einschalten!

Fragen, Unklarheiten, Verbesserungsvorschläge ...

es gibt ja noch das Eröffnungs- und die Tagesbriefings!!!

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit